

Erfolgsgeschichten

#schaffenwir

© privat

WIRTSCHAFT FÜR MORGEN

Neue Designs aus alten Flaschen

Judith Lakner, Fräulein Marie

Judith Lakner hat mit Fräulein Marie ein Produktdesign Label mit Augenmerk auf Recycling, Nachhaltigkeit und schlichter Formensprache gegründet. Fräulein Marie aus Perchtoldsdorf bei Wien versteht sich als Produktdesign Label mit einem kleinen aber feinen Angebot an Second Life Produkten, Dekogegenständen und Accessoires. Dabei sind alle unsere Vasen, Badezimmerartikel und Windlichter handgemachte Unikate aus Beton und recycelten Altglasflaschen. Wir sammeln dafür Flaschen aus der Gastronomie und verwandeln anschließend jede einzelne Flasche per Handarbeit zu einem Designobjekt. Damit geben wir einerseits einem Wegwerfprodukt ein zweites Leben. Andererseits sorgen wir mit unserem Ansatz aber auch für lokale Wertschöpfung und Beschäftigung.

"Wir lassen unsere Stücke nur mit natürlichen Produkten wie Wachs oder Steinöl ein und verzichten bewusst auf künstliche Versiegelungen."

Der verwendete Beton ist für uns übrigens mehr als nur ein Bau- und Werkstoff. Durch die intensive Beschäftigung mit den materialspezifischen Eigenschaften und dem Herumtüteln an eigenen Rezepturen, entstand unsere Faszination für die Robustheit und Eleganz des Materials und dessen Eigenschaften. Es ist uns dabei ein Anliegen, die Materialsprache des Betons zu bewahren und durch das Weglassen von künstlichen Zusätzen auf eine „Schönung“ und „Glättung“ zu verzichten. Das Material darf mitbestimmen – und das mit Recht und Absicht!

<https://fraeuleinmarie.com/> #unternehumwelt

Online seit 31.08.2021 (Aktualisiert: 22.09.2021)